Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B40
Typ B40-10520
Radgröße 10,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
P3	B40-10520 P3 / ohne Ring	5/112/66,6	18	850	2400	2/2019
C7	B40-10520 C7 / ohne Ring	5/127/71,6	45	850	2400	2/2019
P1	B40-10520 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	71	850	2400	2/2019

§ 22 52380

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52380
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B40-10520 (s.o.)
Radgröße 10,5Jx20H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P3	5/112/66,6	18	850	2400	FE	04/2019	TZT Lambsheim
C7	5/127/71,6	45	850	2400	FE	04/2019	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	71	850	2400	FE	04/2019	TZT Lambsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
P3	5/112/66,6	18	850	265/35R20	04/2019	TZT Lambsheim
C7	5/127/71,6	45	850	265/35R20	04/2019	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	71	850	265/35R20	04/2019	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P3	5/112/66,6	18	850	325/60R20	FE	04/2019	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	71	850	325/60R20	FE	04/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 130/5-ET71-P1 betrug 14,908 kg.

§ 22 52380

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im April 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	17.04.2019
Radzeichnung	B40-10520 Bl.1/2	19.02.2019
Radzeichnung	B40-10520 Bl. 2/2	19.02.2019
Equipment for Wheels V08	Stand	20.05.2019
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 3	

§ 22 52380

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 17. Juni 2019

Technischer Dienst TÜVRheinland Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00322782.DOC